

## Das Appenzellerland von seiner schönsten Seite

### **Auf der Turnfahrt genoss die Männerriege Dintikon zwei wunderschöne Wandertage von der Schwägalp bis nach Appenzell.**

Auch in diesem Jahr nahm wieder eine stattliche Anzahl Mitglieder unseres Vereins an der traditionellen Turnfahrt teil. 31 Mitglieder trafen sich bei herrlichem Sommerwetter am frühen Samstagmorgen, 14. August, am Bahnhof Dottikon-Dintikon – der Wettergott meinte es ausgezeichnet mit uns, stand doch ein heisses, regenfreies Wochenende bevor.

Bereits auf der Anreise zur Schwägalp mit Bahn und Bus konnten wir die traditionellen Schönheiten dieses Gebietes bestaunen. Den Alpabzug, mit den jungen und alten Sennen, den Geissen und dem reichlich beschmückten Vieh, bestaunten wir vom Bus aus. Nach einer ersten kurzen Stärkung auf der Passhöhe begaben wir uns auf die Wandertour, immer rauf und runter.



Auf dem Kronberg, welchen die Seniorenruppe gemütlich mittels Seilbahn erreicht hatte, genossen wir bei wunderschöner Rundumsicht die Mittagsrast, bevor es weiter, zum Teil steil nach unten, zu unserem Tagesziel im Kaubad weiterging.

Unser 'Präsi' hatte vollends überzeugt, nebst der gewohnt zuverlässigen Planung hatte er mit dem Hotel Kaubad einen Ort gefunden, bei welchem wir sehr gut bewirtet und verköstigt wurden. Gemütlich im Schatten und später unter dem Sternenhimmel wurde angeregt diskutiert, Kameradschaft gepflegt, gejasst und den schönen Sommerabend genossen.



Frisch gestärkt und mehr oder weniger ausgeschlafen nahmen wir am nächsten Morgen die zweite Wanderstrecke in Angriff. Wie bereits am Vortag legten wir vom Kaubad via Klosterspitz mit seiner wunderbaren Aussicht auf den Säntis, den Hohen Kasten und all den schönen Berggipfeln der Ostschweiz nach Weissbad einiges an Höhenmetern zurück. In Weissbad trafen sich die Wandergruppen auch wieder mit den Senioren, welche die Talroute via Appenzell bevorzugt hatte. Nach einer gemütlichen Einkehr und feiner Stärkung gings der Sitter entlang bis zum Etappenziel nach Appenzell. Im herausgeputzten, kleinen Kantonshauptort blieb genügend Zeit für einen Abschlusstrunk und einem kurzen Rundgang, bevor die Rückreise in Angriff genommen wurde.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck und ohne Zwischenfälle kehrte die gesamte Wanderschar am Sonntagabend wieder an den Bahnhof Dottikon-Dintikon zurück. Zwei wunderschöne Wandertage mit gemütlicher Geselligkeit fanden einen schönen Abschluss.

Markus Locher